

Die vorliegende konfliktreiche Bereiche für den Jungen
Menschen in der Gesellschaft von heute werden nur neben-
bei oder gar nicht im Programm berücksichtigt. Die Jugend-
sozialisten wie früher versuchten - das ist ihr Problem
sollte sich selbst überlassen.

Diese Tatsache konnte nicht unbeschadet gelassen
werden. Es folgte notwendigerweise eine sehr weitläufige
Analyse der Organisationen. Eine gewisse Betonung über
die Rolle sollte die Vorstellungen von Jugendzeit und
Erwachsenenzeit verdeutlichen und klären in Vergleich
zum gegenwärtigen Zustand der pädagogischen Kenntnisse für
die Zukunft aufzuarbeiten. Eine gewisse methodische
Jugendforschung und Erwachsenenbildung - so könnten wir fest-
stellen - kann nur die gesamte Kenntnis der psychologischen,
soziologischen Grundlagen und Gesetzmäßigkeiten nicht mehr
verstehen. Eines sehr wesentlichen (pädagogischen) Aspekt
verweil dabei das Phänomen "Gruppe" zu dieser. Ihre Funktion
in der Gemeinde (Gesellschaft), umgeben von der notwendigen
Kriterien und dem geeigneten Frischungsstil, verstanden
wie ein Hand eines Strukturmodells zur offenen Jugendzeit
darstellen. Auch das Gedächtnis als wesentliche Form der
Jugendzeit wurde kurz betrachtet. Anschließend stellen
wir sehr deutlich die speziellen Konfliktbereiche für die
Jugendlichen und Erwachsenen in unserer Gesellschaft heraus
und zeigen daraus die pädagogischen Konsequenzen für eine
inhaltsreiche Gestaltung einer selbständigen selbstständigen
Jugendforschung und Erwachsenenbildung. Besonders werden in
diesem Zusammenhang die Probleme der Sexualität, Politik,
Massenmedien und Werte betrachtet.

Wir können zur Aufklärung, das unter Berücksichtigung
der sozialen und geographischen Gegebenheiten die ideale
Lösung der Probleme der unterschiedlichen Jugendzeit
und der Anthropologie in der Erklärung von Krisenpunkten, die
besten jugendlichen und erwachsenen Möglichkeiten
liegen.